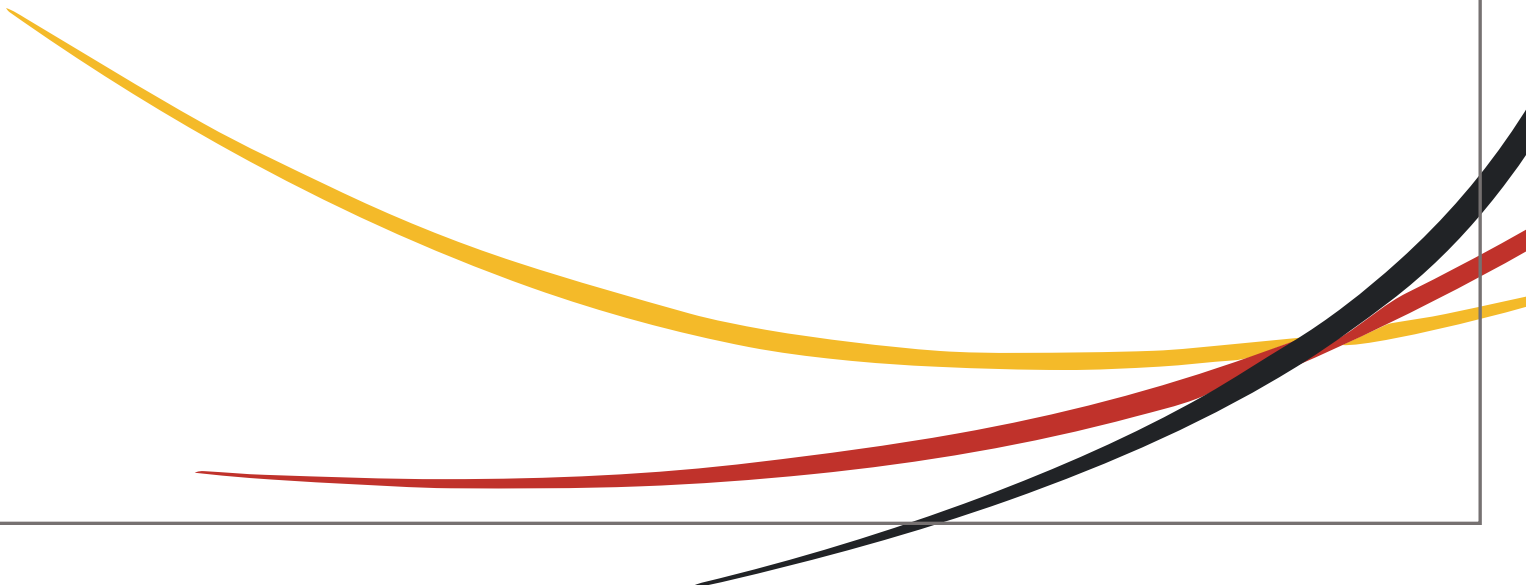




Ausschreibung

**41. Deutsche Meisterschaften im Kegeln Classic
vom 19.07.- 21.07.2024 in Weinheim**

Mannschafts- und Einzelwettbewerb





Deutsche Meisterschaft Kegeln Classic 19.-21.07.2024

- Veranstalter:** Deutscher Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee (DBS) e.V.
Tulpenweg 2 – 4
50226 Frechen
- ausrichtender Landesverband:** Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Baden e.V.
- in Zusammenarbeit mit:** Verein Weinheimer Sportkegler e.V. 1925
- Ansprechpartner:** Horst Hambrecht
- Turnierleiter*in:** Karl-Heinz Schmid
- Schiedsgericht:** Turnierleiter: Karl-Heinz Schmid, Landesfachwart*in oder Vertreter*in, ein*e Bundesschiedsrichter*in
(wird vom Turnierleiter benannt)
- Schiedsrichter*innen:** werden vom DBS berufen und jeder Teilnehmende Landesverband muss eine*en Landesschiedsrichter*in bei der Meldung stellen
- Sportstätte:** Heinrich Jöst Kegelsporthalle
Witzlebenstraße 4
69469 Weinheim

Tel. 06201-3899407

Einzelwettbewerb

Es darf nur die Anzahl der Sportler*innen in der Einzelwertung starten, die auch bei der Geschäftsstelle des DBS gemeldet wurden. Nachmeldungen werden nicht zugelassen.

Landesverbände	Anzahl der zugelassenen
	Einzelspieler(KB,SB)
Baden	25
Bayern	40
Berlin	0
Brandenburg	8
Bremen	0
Hamburg	0



Deutsche Meisterschaft Kegeln Classic 19.-21.07.2024

Hessen	25
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	0
Nordrhein-Westfalen	0
Rheinland-Pfalz	10
Saarland	0
Sachsen	49
Sachsen-Anhalt	12
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	23
Württemberg	1
Ausrichter	0
Gesamt:	193

Abgabe der Startunterlagen

Startpässe, sowie die Mannschaftsmeldungen u. sonstigen Bescheinigungen
bis spätestens: **60 min. vor Startbeginn**

bei der Turnierleitung abzugeben.

!!!! Mannschaftsmeldungen- **Änderung der namentlichen Meldung der Mannschaftsmitglieder-**
(Blinder/Sehbehinderter/GB) müssen bis Freitag, den 19.07.2024, 12:00 Uhr abgegeben werden.
Mannschaftsmeldungen (Körperbehinderter) müssen bis Samstag, den 15.07.2023, 19:00 Uhr
abgegeben werden.

Zeitplan:

Beginn der Spiele **Freitag, 19.07.2024** **09:00 Uhr**

Wettkampfklassen
1. 5 bis 6b Blinde und Sehbehinderte (Einzel: Damen & Herren)
2. Mannschaften (Blinde/Sehbehinderte/ **GB geplant!**)

Siegerehrung:
1. ca. 13:00 Uhr für abgeschlossene Wettkämpfe
2. nach Beendigung der Einzel- und Mannschaftswettkämpfe der
Blinden und Sehbehinderten/ **GB- Mannschaft**

Unterbrechung der Spiele

Fortsetzung der Spiele **Samstag, 20.07.2024** **08:30 Uhr**

Wettkampfklassen
1. 1-4, 7+8 der Körperbehinderten (Einzel: Damen und Herren)



Deutsche Meisterschaft Kegeln Classic 19.-21.07.2024

2. Mentale Behinderung (Einzel: Damen und Herren)

Siegerehrung: Nach Beendigung der Einzelwettkämpfe

Unterbrechung der Spiele

Fortsetzung der Spiele **Sonntag, 21.07.2024** **09:00 Uhr**

Mannschaftswettbewerb 1. Damen und Herren (Körperbehinderter)

Siegerehrung: Nach Beendigung des Wettkampfes

Änderungen des Zeitplanes sind auf Grund der Anzahl der eingehenden Teilnehmermeldungen möglich und bleiben dem/der Turnierleiter*in vorbehalten.

Je nach Anzahl der Teilnehmer*innen kann es erforderlich werden, dass die Siegerehrung ggf. verschoben werden muss. Die endgültige Festlegung des Starts erfolgt nach Durchsicht der eingehenden Meldungen unmittelbar nach Meldeschluss.

14.06.2024

Startzeiten

Die Startzeiten gehen den Landesverbänden nach Ablauf der Meldefrist zeitnah zu. Änderungen der festgelegten Startzeiten sind nicht möglich! Ein Nachstarten ist nicht zulässig.

Teilnahmebedingungen:

DBS-Mitglieder: Mitglieder in einem Verein eines Landesverbandes des DBS oder Fachverbandes des DBS angehören. Der Besitz eines gültigen DBS-Sportgesundheitspasses und eines DBS-Startpasses, sowie eines funktionellen Untersuchungsbogens oder einer DRS-Lizenz mit einem gültigen Nachweis über die Sporttauglichkeit. Das Datum der letzten sportärztlichen Untersuchung darf bei Beginn der Veranstaltung nicht älter als 12 Monate sein. Des Weiteren ist ein Nachweis der jeweils vorgeschriebenen Klassifizierung notwendig.

DKB- Kegler: Mitglied in einem Verein des DKB mit gültigem DKB-Spielerpass und Nachweis eines anerkannten Grades der Behinderung von mindestens (GdB) 20%. Damit ist er/sie mit 1 Handicap-Punkt in der allgemeinen Wettkampfklasse startberechtigt. Weitergehende Klassifizierungen sind nur bei Nachweis eines ordnungsgemäß ausgefüllten DBS-Untersuchungsbogen durch die/den jeweilige*n DBS-Klassifizierer*in möglich.

Blinde und Sehbehinderung: Die Klassifizierung B1, B2 und B3 müssen die Klassifizierung vom DBS Klassifizierer (Dr. med. Kathrin Remus oder Dr. med. Phillip Gersema) im Startpass nachweisen! Hierzu ist dem DBS-Klassifizierer eine vom



Facharzt*ärztin für Augenheilkunde ausgestellte augenärztliche Bescheinigung gemäß Formular, im Original mit dem Startpass über die **DBS Geschäftsstelle** zuzuleiten.

Wettkampfklassen: Gespielt wird in den Wettkampfklassen wie in den Vorjahren, es sei denn, es wurde eine neue Klassifizierung und Wettkampfklassenzuordnung vorgenommen, die auch im Startpass eingetragen ist. Für diesen Fall ist eine lesbare Kopie des Startpasses mit der Meldung an den Turnierleiter*in zu übersenden.

Die Einzelwettbewerbe finden in den Wettkampfklassen 1 - 8 in 2 Altersklassen statt:

Altersklasse 1: **offene Klasse** (Meisterklasse ohne Altersbeschränkung, **M**)

Altersklasse 2: **Seniorenklasse** (Geburtsjahr **1964** oder früher, **S**)

Senioren*innen (Altersklasse AK2 **S**), die aufgrund ihres Alters in der Seniorenklasse startberechtigt sind, können sich beim ersten Qualifikations- / Meisterschaftswettbewerb (Bezirks- oder Landesmeisterschaft) des laufenden Sportjahres entscheiden, ob sie in der Seniorenklasse (AK2 **S**) oder in der offenen Klasse (Meisterklasse AK 1 **M**) starten wollen.

Die Entscheidung für den Start in der Meisterklasse (AK1 **M**) muss schriftlich zum ersten Qualifikations-/Meisterschaftswettbewerb (Bezirks- oder Landesmeisterschaft) des laufenden Sportjahres erfolgen. Sie hat Bindungswirkung bis zum Ende der Deutschen Meisterschaft und **gilt für alle 3 Sektionen**.

Ein Wechsel der Altersklasse im laufenden Sportjahr ist **nicht** möglich!

Mannschaftswettbewerb

Teilnehmende Mannschaften:

Landesverbände	Anzahl der zugelassenen Mannschaften			GB
	Sehbehinderung / Blinde	Körperbehinderung		
		Damen	Herren	
Baden	0	1	1	1
Bayern	0	1	3	1
Berlin	0	0	0	0
Brandenburg	1	0	0	0



Bremen	0	0	0	0
Hamburg	0	0	0	0
Hessen	0	0	1	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0
Rheinland-Pfalz	0	0	1	0
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	1	2	2	0
Sachsen-Anhalt	3	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0
Thüringen	2	0	0	1
Württemberg	0	0	0	0
Ausrichter	0		1	
Gesamt:	7	4	8	5

Jeder teilnehmende Landesverband ist verpflichtet, eine*n Landesschiedsrichter*in mit der Meldung zu benennen. Landesverbände, die keine Mannschaften zur DM entsenden und nur Einzelstarter, die insgesamt keine Mannschaftsstärke erreichen (Blinde-Sehbehinderte, Damen KB 4 Teilnehmer*innen, Körperbehinderte Herren 6 Teilnehmer*innen, GB 4 Teilnehmer*innen, sind von der Benennung eines*er Landesschiedsrichters*in befreit. Am Vortag der Deutschen Meisterschaft findet eine Unterweisung der Landesschiedsrichter*innen statt. Die Unterweisung ist kostenfrei und die ggf. frühzeitige Anreise ist durch den Landesverband bzw. Verein zu finanzieren(Weiteres siehe Finanzierungskonzept)

Unterweisung der Landesschiedsrichter:

1. Donnerstag, 18.07.24, 16:00 Uhr, in der Sportstätte (für Wettkämpfe am 19.07.2024, SB/GB)
 - 1.1 Zur gleichen Zeit findet die Fortbildung der zur DM berufenen Bundesschiedsrichter statt
2. Freitag, 19.07.24, 16:00 Uhr, in der Sportstätte (für Wettkämpfe am 20/21.7.2024, KB)

Wichtiger Hinweis zum Thema „Klassifizierung“

Neu- oder Umklassifizierungen werden im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in Weinheim nicht durchgeführt.

Sollte der Bedarf einer Neu- oder Umklassifizierung bestehen, sind nachstehende Schritt zu befolgen:



Deutsche Meisterschaft Kegeln Classic 19.-21.07.2024

1. Der Start- & Gesundheitspass, falls n. n. beantragt ist über den jeweiligen Landesverband zu beantragen.
2. Der Landesverband hat die Neu-oder Umklassifizierung gem. der Richtlinien des DBS vor der DM durchzuführen(siehe dazu auch Punkt 4 und Teilnahmebedingungen Blinde und Sehbehinderte)
3. Der Startpass, sowie die zur Klassifizierung notwendigen fachärztlichen Unterlagen sind dem Turnierleiter zur Bestätigung der formalen Richtigkeit der Neu-Umklassifizierung vorzulegen. Sollten Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, wird die weitere Verfahrensweise mit dem Betroffenen vor Ort besprochen.
4. Die unten aufgeführten Unterlagen sind (außer dem Merkblatt) mitzuführen. Dient dem Facharzt/Landessportarzt als Anleitung zum Ausfüllen: Merkblatt zum Funktionellem Untersuchungsbogen
 - Funktioneller Untersuchungsbogen
 - Messblätter zum Funktionellem Untersuchungsbogen
5. Weitere (fach-)ärztliche Atteste sind beizufügen, wenn sie für die Klassifizierung relevant sind.
6. Die Kosten für die Bestätigung einer Neu-/Umklassifizierung betragen 5€ pro Person und werden vor Ort im Rahmen der DM Kegeln- Classic- beim Turnierleiter gegen Quittung entrichtet.
7. Bitte nachfolgendes beachten und sofern erforderlich bitte ausgefüllt und unterschrieben am Turniertag mitbringen:
 - Fachärztliche Bescheinigung und Haftungsausschluß
 - Sportfähigkeit für Sportler mit zusätzlichen Erkrankungen
 - Checkliste zur Sportfähigkeit von Endoprothesenträgern
8. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass fehlende Startpässe oder fehlende Eintragungen oder ein erforderliches Dokument fehlt, dem*der Teilnehmer*in die Spielberechtigung am Turnier versagt werden kann.

Spielplan: lt. Turnierordnung des DBS

Der Spielplan wird nach der endgültigen Nennung der teilnehmenden Mannschaften erstellt.

Meldungen und Meldetermin: Die namentlichen Meldungen der teilnehmenden Mannschaften und Einzelstarter*innen sind in schriftlicher Form über das Formular „Nennung der Spieler*innen“ schriftlich und **nur über den eigenen Landesverband** zu richten.

Meldefrist: Der jeweilige Landesverband muss seinerseits die Meldung(en) bis zum

14.06.2024 (Poststempel)

an nachfolgende Meldestellen weiterreichen:

a) Turnierleiter:

Karl-Heinz Schmid
Damaschkestraße 55
99706 Sondershausen
Tel.: 0173/2989858
Email: karl-heinzschmid@t-online.de

b) Deutscher Behindertensportverband e.V. und Nationales Paralympisches Komitee(DBS) e.V.

- im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen
Email: hentschel@dbs-npc.de

Nur der Meldung an den*die Turnierleiter*in sind die Kopien der Startpässe (keine Sportgesundheitspässe) sowie das ausgefüllte Formular Nennung der Spieler*innen beizufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben.

Startpässe, die bereits ein Sichtvermerk des DBS-Klassifizierers (Verbandsarzt*ärztin) der entsprechenden Spielart haben, sind nicht mehr in Kopie einzusenden.

c) Ausrichter:

Horst Hambrecht
Tel.: 01786395890
Email: hpjk.hambrecht@gmx.de

Kostenregelung:

Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer*innen werden **nicht** vom Ausrichter oder Veranstalter übernommen.

(auch nicht der Landesschiedsrichter)

Unterkünfte:

Quartierwünsche bitte bei der Tourismusinfo Weinheim erfragen.

Die Reservierung der Unterkünfte für die teilnehmenden Mannschaften erfolgt in Eigenregie.

Der Turnierleitung und der Bundesschiedsrichter*innen werden die Unterkünfte per Mail übermittelt.

Für die Vorentscheidungs- und Meisterschaftsspiele gelten noch nachstehende Bestimmungen:

1. Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Spielregeln sowie das Handicapsystem des DBS.
2. Spieler*innen, die nicht im Besitz eines gültigen **Startpasses mit funktionellem Untersuchungsbogen** sind, dürfen in keinem Spiel eingesetzt werden.
3. Bei **Mitgliedschaft in mehreren Vereinen** hat der*die Spieler*in eine vom Landesverband ausgestellte Bescheinigung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass er*sie gemäß der Turnierordnung des DBS in der Spielart Kegeln Classic für die gemeldete Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft spielberechtigt ist. **Die Bescheinigung kann durch eine entsprechende Eintragung des Landesverbandes im Startpass ersetzt werden!**
 - a. Doppelstarts in Mannschaften sind an einem Tag **nicht** zulässig.

Spieler*innen die sowohl in einem Verein Mitglied sind der dem DKB bzw. dem DBS angehört, können für den einen Verein (DKB) an dem Einzelwettbewerb und für den anderen Verein (DBS) im Mannschaftswettbewerb eingesetzt werden oder auch umgekehrt. Zwingend ist allerdings eine Mitgliedschaft in beiden Vereinen erforderlich.
 - b. Alle Spieler*innen der Wettkampfklasse 5, Startklasse E9 =B1 (Handicappunkte 4) müssen vor Betreten der Bahn Eye-Pads (Mulltupfer mit hautfreundlichem Pflaster) und eine enganliegende, lichtundurchlässige Brille (z. B. Torballbrille) tragen. Doppelprothesenträger*innen mit der entsprechenden Eintragung im Sportgesundheits-/Startpass sind hiervon ausgenommen.
 - c. **Aufgrund von Feststellungen in der letzten Deutschen Meisterschaft wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Spielregeln der Abteilung Nationale Spiele einzuhalten sind (z.B. WK6a), sowie die Turnierordnung (z.B. 10.3.1).**
4. Jede/r Teilnehmer*in ist selbst dafür verantwortlich, dass er den gesundheitlichen Anforderungen an Training und Wettkampf gewachsen ist. Zur Feststellung der Sport- und Wettkampftauglichkeit **empfiehlt** der DBS ausdrücklich die Durchführung einer sportmedizinischen Grunduntersuchung mind. 1 x jährlich.
- 5.

Mannschaften sehend, Herren: **Mannschaftshandicapzahl (MHZ) mindestens 11, die nicht unterschritten werden darf!**
Die Mannschaft besteht aus 6 Spieler*innen und bis zu 3 Auswechselspieler*innen.
Die Mannschaft muss mindestens **11 Handicappunkte** nachweisen. Es können sowohl Herren- als auch gemischte Mannschaften antreten.

Mannschaften sehend, Damen: **Mannschaftshandicapzahl (MHZ) mindestens 6, die nicht unterschritten werden darf!**
Die Mannschaft besteht aus 4 Spielerinnen und bis zu 2 Auswechselspielerinnen. Es können nur Damen eingesetzt werden. Die Mannschaft muss mindestens **6 Handicappunkte** nachweisen.

Es dürfen pro **körperbehinderte Mannschaft** „ein nicht behinderter Sportler“ eingesetzt werden. Nicht behinderte Sportler*innen müssen ebenfalls im Besitz eines gültigen Startpasses sein. Nicht behinderte Sportler*innen erhalten 0 (Null) Handicap-Punkte!

Mannschaften **Mannschaftshandicapzahl (MHZ) mindestens 11, die nicht unterschritten werden darf!**
Sehbehinderung: Die Mannschaft besteht aus 4 Spieler*innen und bis zu 2 Auswechselspieler*innen.
Die Mannschaft muss mindestens **11 Handicappunkte nachweisen** und **mindestens ein*e Spieler*in mit der Startklasse B1, Handicap 4, einsetzen!**
Es können sowohl Herren- als auch gemischte Mannschaften antreten.

Mannschaften **Mannschaftshandicapzahl(MHZ) mindestens 4, die nicht unterschritten werden darf!**
GB **Die Mannschaft besteht aus 4 Spieler*innen und 2 Auswechselspieler*innen. Es können sowohl Herren-als auch gemischte Mannschaften antreten.**
Nicht behinderte Sportler*innen können in dieser Wertung (GB) nicht eingesetzt werden.

6. Spielgemeinschaften müssen eine Bescheinigung über ihre Anerkennung durch ihren Landesverband vorlegen.

7. **Doping ist nach den Bestimmungen des DBS verboten.**

Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de). Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die Teilnehmer*in Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.

Jede*r Teilnehmer*in ist dafür verantwortlich, bei therapeutisch notwendigen Einnahmen von Medikamenten und/oder therapeutisch notwendiger Nutzung von Methoden, die Dopingrelevanz laut aktueller WADA-Verbotsliste zu prüfen. Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Für Athlet*innen im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente und/oder Methoden ist durch eine gültige medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen.
- für Athlet*innen ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: nach einer Dopingkontrolle und nach Aufforderung durch die NADA muss eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) beantragt werden. Im Vorhinein kann keine Antragstellung stattfinden. Sobald zusätzliche Schritte der betroffenen Athletinnen und Athleten notwendig sind, wird die NADA unmittelbar Kontakt aufnehmen und umfassend informieren.

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten und Methoden erteilt die NADA



Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter <https://www.nada.de/medizin/aktuelle-medizinische-hinweise> und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping). Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den/die zuständige*n DBS-Sportarzt/ärztin oder an das Referat Anti-Doping im DBS.

8. Einsprüche/Proteste sind vom Mannschaftsführer schriftlich begründet, mit gleichzeitiger Zahlung einer Gebühr von 50,00 € beim Schiedsgericht einzureichen.
9. Der Deutsche Behindertensportverband und Nationales Paralympisches Komitee e.V. (DBS) und der BVS Fürth e.V. verpflichten sich zum rechtskonformen Umgang mit personenbezogenen Daten gem. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie Bundesdatenschutz-gesetz (BDSG n. F.) und informieren hier über die gemeinsamen Datenverarbeitungen im Rahmen der Meldung und Teilnahme an den Wettkämpfen, sowie über die Erstellung und Veröffentlichung von Bild- und Tondaten.

Den Datenschutzbeauftragten des DBS erreichen Sie unter: Sachverständigenbüro Mülöt GmbH, Grüner Weg 80, 48268 Greven, Tel.: 0 2571-5402-0, E-Mail: l.huesker@svb-muelot.de

Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung der Daten sowie die Veröffentlichung ihrer Angaben im Rahmen der Meldeeröffnung / des Ergebnisdienstes gem. der Wettkampfbestimmungen durch den Ausrichter/Veranstalter bzw. von diesen beauftragten Dritten erfolgt zum Zwecke der Vorbereitung, Durchführung der Veranstaltung und verbundener Öffentlichkeitsarbeit auf Grundlage der mit der Meldung geschlossenen Vereinbarung (Art.6(1) lit. b DSGVO). Werden diese Daten nicht bereitgestellt, ist eine Teilnahme an dem ausgeschriebenen Wettkampf nicht möglich.

Die Aufnahme und Speicherung von Bild- und Tondaten erfolgt auf der Grundlage der informierten und freiwilligen Einwilligung (Art.6(1) lit. a und Art. 7 DSGVO), die die TeilnehmerInnen konkludent mit der Teilnahme am Veranstaltungsort erteilen. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs wird davon nicht berührt. Im Falle eines Widerrufs werden wir Ihre Daten soweit möglich löschen, ggf. Empfänger der Daten benachrichtigen und eine ggf. erfolgte Veröffentlichung beenden. Sollten Sie nicht einwilligen oder die Einwilligung vor Ende der Veranstaltung widerrufen, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung ggf. nicht mehr möglich. Widerrufe richten Sie bitte formlos an den DBS, den Ausrichter oder den oben angeführten Datenschutzbeauftragten.

Mit Abgabe der Meldung stimmen die TeilnehmerInnen der zeitlich, inhaltlich sowie räumlich unbegrenzten Veröffentlichung von Bild- und Tondaten (Fotos und Videos), die im Rahmen dieser Veranstaltung angefertigt und unentgeltlich zu kommunikativen Zwecken unter Beachtung des jeweiligen Kontextes verwendet werden, zu. Die Fotos und/oder Videos dienen der Öffentlichkeitsarbeit des DBS (Einwilligung in die Veröffentlichung i.S.d. KUG). Diese Zustimmung schließt insbesondere die Weitergabe und Veröffentlichung über alle Verbreitungs Kanäle und Medien (z. B. Pressemitteilungen, Homepages, Publikationen, Videos, Social Media) des Deutschen Behindertensportverbandes und Nationalen Paralympischen Komitee e.V., der Deutschen Behindertensportjugend, der DBS-Landes- und Fachverbände sowie beteiligter Kooperationspartner und Unterstützer ausdrücklich ein.



Die TeilnehmerInnen sind sich darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischer Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass solche Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die Rechtsgrundlage für die Weitergabe und Veröffentlichung ist das „berechtigte Interesse“ zur Öffentlichkeitsarbeit i.S.d. Art. 6(1) lit f DSGVO).

Im Falle eines Widerspruchs ist zu beachten, dass eine generelle Löschung von Aufnahmen gerade im Internet nicht vollumfänglich garantiert werden kann und Publikationen bis zur (eventuellen) Neuauflage weiter verteilt werden.

Ihre Daten werden soweit zur Erreichung der Zweck erforderlich ggf. an Auftragsverarbeiter, gemeinsam Verantwortliche und unabhängige Dritte weitergegeben. Hierzu gehören folgende Kategorien:

1. Anbieter von Wettkampf bzw. Auswertungssoftware
2. Nationale Anti-Doping-Agentur NADA, Bonn, Deutschland
3. Zugehörige Landesverbände, die auch die Ausschreibung, sowie Ergebnisse erhalten
4. Verteiler der Pressestelle: Medienvertreter*innen
5. ggfls. Druckerei für Flyer, Programmhefte etc.

Im Falle der Veröffentlichung von Daten im Internet (auch z.B. Social Media) kann es zu Übertragungen in Drittländer kommen, soweit die verwendeten Plattformen oder deren Partner diese Daten ausserhalb der EU speichern oder bereitstellen. Eine anderweitige direkte Übertragung an Organisationen oder Personen in Drittländern außerhalb der EU ist nicht vorgesehen. Ein Profiling findet nicht statt.

Die Daten zur Wettkampfdurchführung werden für drei Jahre und die Ergebnisdaten zu sporthistorischen Zwecken solange gespeichert, bis der Zweck wegfällt.

Zudem ist allen TeilnehmerInnen bekannt, dass:

1. sie ein jederzeitiges Recht auf Auskunft durch den DBS zu den personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit haben, soweit die gesetzlichen Vorgaben dazu erfüllt sind;
2. sie der Veröffentlichung Ihrer Daten widersprechen können, soweit sie in Ihrer Person liegende Gründe darlegen können, die überwiegende Schutzinteressen begründen.;
3. sie ein jederzeitiges Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde haben. Die zuständige Aufsichtsbehörde für den DBS ist: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10. **Urkunden und Medaillen werden wie folgt ausgegeben:**

- a) Spieler*innen jeder Wettkampfklasse erhalten eine Urkunde. Der zuständige Landesfachwart*in oder Vertreter*in hat für die Abholung und Verteilung Sorge zu tragen, sollte ein/eine Teilnehmerin nicht an Siegerehrung teilnehmen können.

Alle Teilnehmer*innen werden zur Siegerehrung aufgerufen und müssen in Sportkleidung zur Siegerehrung erscheinen, andernfalls erfolgt keine Ehrung!

Nicht abgeholte Medaillen und Urkunden werden beim DBS-Beauftragten für die Dauer von drei Monaten aufbewahrt und sind dort gegen Einsendung eines Freiumschlages anzufordern.

Nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfrist werden diese vernichtet.

11. Haftungsausschuss
Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur bei Vorliegen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in den Grenzen und dem Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflicht-Versicherungsschutzes und begrenzt auf den typischen vorhersehbaren Schaden.
Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit. Der Versicherungsvertrag kann auf der Geschäftsstelle des DBS eingesehen oder zur Einsicht angefordert werden.

Die Teilnahme ist nur in einwandfreier Sportkleidung gestattet. Dies gilt auch für Betreuer*innen auf der Bahnanlage!

Gemäß Beschluss des Arbeitskreises Kegeln vom 06. Juni 2009 werden Kegler*innen, die am Starttag ohne Vorlage einer ärztlichen oder sonstigen Bescheinigung nicht teilnehmen, für die nächste Deutsche Meisterschaft gesperrt.

Der Bundesbeauftragte für: Kegeln Classic

Sondershausen

den

29.02.2024

Ort:

Karl-Heinz Schmid

Unterschrift des DBS- Beauftragten